

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Kaarst • Hinterfeld 46 • 41564 Kaarst

An den
Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses
Herrn Christian Gaumitz
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

Stellungnahme zu TOP 4.2 der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 10. Dezember 2020: Weiterentwicklung und Ausdifferenzierung des Stadtparks

Kaarst, 8. Dezember 2020

**FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Kaarst**

Hinterfeld 46
41564 Kaarst

fraktion@fdp-kaarst.de
www.fdp-kaarst.de

T: 02131 660304
F: 02131 660305

Sehr geehrter Herr Gaumitz,

die Fraktion der Freien Demokraten nimmt zu den Planungen zum Stadtpark unter TOP 4.2 des BPA am 10. Dezember 2020 wie folgt Stellung:

Die Fraktion der Freien Demokraten im Rat der Stadt Kaarst begrüßt grundsätzlich die Pläne zur Attraktivitätssteigerung im Bereich der Kaarster Innenstadt und des Stadtparks. Aufgrund der angespannten Haushaltslage sind die Freien Demokraten jedoch nicht von der Dringlichkeit der Erweiterung des Stadtparks überzeugt. Eine Erweiterung zum jetzigen Zeitpunkt lehnen wir daher ab.

Aufgrund der nicht hinreichend belegten ökologischen Vorteile sowie aus Kostengründen lehnen die Freien Demokraten eine Vergrößerung des Stadtparksees zum jetzigen Zeitpunkt ab.

Auch wenn die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs ein Ziel stadtplanerischer Entwicklung sein kann, sehen wir, dass Parkplätze in der Kaarster Innenstadt auch mittelfristig noch mindestens im vorhandenen Maße benötigt werden. Eine Umwidmung des Parkplatzes vor der VHS in eine Multifunktionsfläche zieht somit notwendigerweise die Schaffung von Parkraum in mehreren Parkpaletten nach sich. Aufgrund der hohen Kosten sprechen sich die Freien Demokraten aber gegen die Errichtung mehrerer Parkpaletten und somit auch gegen die Errichtung der Multifunktionsfläche vor der VHS aus.

Dennoch kommt dem Stadtpark im Zuge der Aufwertung des Innenstadtbereiches eine wichtige Bedeutung zu. Daher sprechen sich die Freien Demokraten für die punktuelle Attraktivitätssteigerung z.B. durch einen Spielplatz innerhalb der bestehenden Grenzen des Stadtparks aus.

Die Freien Demokraten sprechen sich für eine Wohnbebauung auf dem Altstandort der GGS Stakerseite aus, denn nur durch Bauen und Schaffen von zusätzlichem Wohnraum kann dem großen Wohnungsmangel entgegengewirkt werden. Um die Möglichkeit einer Erweiterung des Stadtparks auf dem Parkplatz an der Pestalozzistraße in späteren Zeiten zu erhalten, ist aus Sicht der Freien Demokraten die Planung der Wohnbebauung so anzugehen, dass die Verträglichkeit mit einem dann vergrößerten Stadtpark und dem sonstigen Umfeld gegeben ist.

Wir bitten Sie, diese Anregungen im Zuge der weiteren Planung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Salewski

Vorsitzender FDP-Fraktion im Rat der Stadt Kaarst